

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 15.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.01.2023 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Unter Tagesordnungspunkt 2 ist folgender Satz zu ergänzen:
Der Antrag zu Fraueninsel 21 a wird in der nächsten Sitzung erneut behandelt.

7 : 0

Gegen die Niederschrift werden ansonsten keine Einwände erhoben. Sie gilt mit oben genannter Änderung als genehmigt.

2. Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem bestehenden Gebäude, Frauenchiemsee 21a

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.01. wurde eine Entscheidung über die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Anwesen Haus-Nr. 21a zurückgestellt. Geplant war zeitnah eine gemeinsame Besprechung mit dem beauftragten Architekturbüro und Vertretern des Landesamtes f. Denkmalpflege, um Zielvorstellungen zu PV-Anlagen vorab zu präzisieren. Leider kann diese Besprechung erst in der KW 8 oder 9 stattfinden, da Herr Scholter vom BLfD erst intern verschiedene Aspekte abklären muss. Aus rechtlicher Sicht ist festzustellen, dass es im Gegensatz zur Behandlung von Bauanträgen keine konkrete Fiktionsfrist für die Gemeinde gibt. Der Antragssteller wurde um einen Ortstermin gebeten, dieser kam allerdings nicht zu Stande.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Gemeinderat weiterhin für eine Rückstellung der endgültigen Entscheidung zur geplanten PV-Anlage auf dem Anwesen Haus-Nr. 21a aus. Grund dafür ist die gewünschte Festlegung von Kriterien im Vorgriff auf das Kommunale Denkmalkonzept und die künftige Gestaltungssatzung bezüglich Aufbauhöhe, farbliche Gestaltung, Umrandung, usw. insbesondere auch im Hinblick auf die exponierte Lage des Gebäudes. Der Antragssteller ist aufzufordern, die noch notwendigen Planungsdetails zur Beurteilung des Antrags vorzulegen. Liegen diese Details und die Kriterien des Kommunalen Denkmalkonzeptes vor, ist der Antrag in der nächsten Sitzung erneut zu behandeln.

6 : 1

3. Ergebnis der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde dem Gemeinderat vorgelegt und kurz erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	EUR	757.111,79
---	-----	------------

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 15.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushalts	EUR	858.060,68
Zuführung vom Vermögenshaushalts zum Verwaltungshaushalt	EUR	5.450,81
Zuführung an die allgemeine Rücklage (Sollüberschuss 2022)	EUR	274.192,26
Verwahrtgelder/Vorschüsse:		
Einnahmen	EUR	154.500,96
Ausgaben	EUR	152.585,40
Bestand	EUR	1.915,56

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wurde vom Gemeinderat ohne
Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Folgende Haushaltsausgabereste wurden in das Haushaltsjahr 2023 übertragen:

1300.9350	Erwerb bewegliche Sachen - Feuerwehr	20.344,55
1300.9359	zweckgebundene Spende - Feuerwehr	20.000,00
1300.9400	Hochbau - Feuerwehr	10.000,00
5600.9400	Hochbau - Heizung Clubheim	15.000,00
6300.9500	Tiefbaumaßnahmen - Wegebau	73.415,29
7000.9600	Sanierung - Kanal	8.693,85
7200.9400	Hochbau - Wertstoffhof	18.749,30
7500.9350	Infotafel Friedhof	25.000,00
7900.9400	Hochbau - öffentliche Toiletten	93.942,16
8151.9500	Tiefbaumaßnahmen - Wasserversorgung	73.810,57
8200.9600	Betriebsanlagen - Fährbetrieb	10.000,00
8200.9680	Investitionskostenrücklage - Fährbetrieb	39.000,00
8250.9600	Steganlagen West- Südsteg und Stege in Gstadt	43.913,60
8250.9680	Investitionskostenrücklage - Steganlagen West- Südsteg und Stege in Gstadt	20.000,00
8800.9320	Erwerb von Grundstücken - kommunaler Wohnungsbau	500.000,00
<u>übertragene Haushaltsausgabereste aus VJ und NEU</u>		<u>EUR 971.869,32</u>

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 15.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 sowie die Liste der übertragenen Haushaltsausgabereste wurde vom Gemeinderat ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Ein Beschluss ist nicht nötig, da in der Sitzung am 16.02.2022 der Bürgermeister ermächtigt wurde Übertragungen nach den Vorgaben der KommHV-Kameralistik eigenständig vorzunehmen.

4. Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat beschließt, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 von einem Prüfungsausschuss durchgeführt werden soll. Mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2022 werden die Gemeinderatsmitglieder Niggel Tobias und Lehner Kurt beauftragt.
Den Vorsitz führt Niggel Tobias.

Nach erfolgter Prüfung ist das Ergebnis der örtlichen Prüfung im Gemeinderat zu behandeln.

8 : 0

5. Zustimmung der Gemeinde zu den im Haushaltsjahr 2022 vereinnahmten Spenden

Dem Gemeinderat wurde eine Aufstellung über die im Haushaltsjahr 2022 vereinnahmten Spenden mit einer Höhe von insgesamt 4.177 € vorgelegt.

Entsprechend der vom Bayerischen Staatsministerium herausgegebenen „Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke“ ist unabhängig von der jeweiligen Spendenhöhe ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Gemeinderat nimmt von der Zuwendungsliste 2022 Kenntnis und stimmt der Annahme der dort genannten Zuschüsse nachträglich zu.

Der Bürgermeister wird im Grundsatz ermächtigt, auch künftig Spenden in üblicher Höhe für einen gemeindlichen bzw. gemeinnützigen Zweck anzunehmen.

Der Gemeinderat wird einmal jährlich im Nachhinein über die eingenommenen Spenden Beschluss fassen.

8 : 0

6. Anbau einer Überdachung am Bauhofgebäude; Vorlage des Planentwurfs

Vom Planungsbüro Fink wurde der Entwurf eines Eingabeplanes für den Anbau einer Überdachung am Bauhofgebäude ausgearbeitet, der dem Gremium vorgestellt wird.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 15.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Nach Beratung befürwortet der Gemeinderat den Entwurfsplan. Berücksichtigt werden sollte noch die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofes und des angrenzenden Lagers unter Berücksichtigung der noch festzulegenden Vorgaben des künftigen Denkmalschutzkonzepts. Ein Plan mit der eingezeichneten PV-Anlage ist beim Termin bzgl. des KDKs in KW 8 oder 9 mitzunehmen und zu besprechen.

8 : 0

7. Bebauungsplan Wertstoffhof Sachstand

Am 26.01.2023 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem beauftragten Planungsbüro Strasser und dem Planer für den Wertstoffhof Herrn Birner statt, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Vereinbart wurde dabei, dass zunächst ein Ortstermin mit Vertretern des Sachgebiets Abfallrecht des Landratsamtes stattfindet, um deren Anforderungen an die Größe und Lage des Gebäudes festzuhalten. Im Anschluss daran ist eine Besprechung mit Vertretern der Schlösser- und Seenverwaltung geplant, da diese Eigentümerin des Grundstücks ist. Sobald abschließend die Planungen weiterverfolgt werden können, muss mit entsprechenden Unterlagen eine Ausnahme von § 78 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich eines vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes beantragt werden. Nach einer ersten Einschätzung des Landratsamtes Rosenheim erscheint eine solche grundsätzlich möglich, weil aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der Fraueninsel und aufgrund der Nähe des geplanten Standorts zum Fähranleger kein anderer sinnvoller Standort möglich ist. Mit dem entsprechenden Antrag muss bereits ein Konzept für die Lagerung wassergefährdender Stoffe im Überschwemmungsgebiet vorgelegt werden. Als schwierig stellt sich die Darstellung von Ausgleichsflächen dar. Ein kleiner Teil ist evtl. über ein begrüntes Dach darzustellen. Weitere Möglichkeiten sind noch zu erarbeiten.

Parallel dazu wurde es im Gespräch für sinnvoll erachtet, die notwendige artenschutzrechtliche Vorprüfung bzw. Relevanzprüfung zu beauftragen. Sämtliche dazu bereits vorliegenden Angebote basieren auf einer Abrechnung nach tatsächlichem Stundenaufwand. Aufgrund der räumlichen Nähe und des niedrigsten Stundensatzes wurde der Auftrag an die Biologin Stefanie Mühl, Frasdorf, erteilt. Die dabei veranschlagten Kosten belaufen sich auf brutto rund 2.300,-- €.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und genehmigt die Auftragsvergabe für die artenschutzrechtliche Vorprüfung an die Biologin Stefanie Mühl, Frasdorf.

8 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 15.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

8. Zuschussantrag Volkshochschule Chiemsee e.V.

Das Antragsschreiben der Volkshochschule Chiemsee e.V. vom 29.06.2022 (Eingang 26.01.2023) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Nach dem Verteilungsschlüssel der Trägergemeinden wird die Gemeinde Chiemsee um einen Zuschuss von 26 € gebeten.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung, den Kursbelegungsanteil aus der Gemeinde Chiemsee für das Jahr 2022 in Höhe von 26,-- € zu übernehmen.

8 : 0

9. ToDo-Liste

Die fälligen Punkte werden besprochen und bei Bedarf neu terminiert.

10. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

- Auftrag zum Einbringen von 12 der 24 genehmigten Mooringbojen am Weststeg an Fa. Grünäugl vergeben
- Erneuerung der Streifpfosten sowie Stahlpfostenverlängerung an den Steganlagen in Gstadt, Auftragsvergabe an Fa. Mayer GmbH & Co. KG aus Rosenheim zum Preis von 2.570 € brutto

11. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Einnahmen Parkgebühren

Es wurden 2022 netto 7.461,40 € an West- und Südsteg eingenommen.

b) Versammlung der Bootsverleiher

Bürgermeister Krämmer berichtet kurz über die Versammlung der Bootsverleiher. Der angedachte Aufkleber mit den verschiedenen Zonen an der Fraueninsel wird dem Gremium vorgestellt. Dieser kann auf dem bereits vorhandenen Aufkleber in den Leihbooten integriert werden. Mittels einem QR-Code ist es möglich, den Plan sowie einige zusätzliche Hinweise abzurufen. Die angedachte Saisonkarte von 140,-- € / Leihboot ist lt. den Vermietern nicht darstellbar. Denkbar wäre evtl. eine jährliche Zahlung durch den Verband der Bootsverleiher zum Erhalt der Stege. Die Zahlung der Tagestickets wäre weiterhin Sache der Mieter.

c) Niedrigwasser Chiemsee

Die Problematik des Niedrigwassers soll anhand von gesammelten Fotos dem AUV dargestellt werden. Evtl. lässt sich mit den anderen Chiemseegemeinden, den Fischern, der Chiemseeschifffahrt eine Lösung durch Pyramidensteine in der Alz erarbeiten.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 15.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

d) Hundeproblematik

Der Besitzer des freilaufenden Hundes wurde angeschrieben. Es kommt noch eine schriftliche Beschwerde einer Geschädigten.

e) Bauhofangelegenheiten

Im Bereich der Kiesfläche im Nordsteg liegt seit längerem ein Surfbrett. Die Bank in diesem Bereich ist kaputt und muss repariert werden. Am Südsteg ist wieder eine der vier Klammern kaputt, diese ist wieder in Stand zu setzen.

f) Wasserabrechnung

Die Wasserabrechnungen sind zu unübersichtlich. Die für die Verbraucher wesentlichen Informationen wie Vorjahresverbräuche, Preis / m³ sind nur schwer ersichtlich. Über diese Problematik ist wieder zu beraten.

g) Beschlussfassung

Es wird angeregt, die Beschlussfassung sofort in der Sitzung zu formulieren.

Vorsitzender

Schriftführerin